

# No Servus, Diener und Habe die Ehre!

Etze kummt dos

## Nej su wos

vu Sömde, n 17. Dezember 2022



Giselheid (Heidi) Staffa

---

## Ufngeschöcht

Obzwors nouch n Kolander orscht ob n 21. Dezembr Wöntr ös, össes schunt etze ejsn kaalt. Dou macht mr sich halt ou amoul Gedankn iehr lefn. Fr de Kiche wor jo vur olln a Ufn zun Assn kochn wöchtich. Bei uns wor dos, wie ich a klejnes Madl wor, su a gemauerter Ufn, of ennr Seite a bössl hichr. Dou wor dann s Riehr eigebaut, wu mr ann Kuchn odr ane Buchte backn konnte, ane Mejstrleistung fr de Hausfroue. Die mußte sehr geschöckt feuern, doß dr Kuchn ne ogebrannt ös. Ich kon dou aus ejgner Derfohrung mitredn. Wie ich os junge Ehefroue ane ejgne Wouhnung hotte, wor ei dar Kiche ou su a Ufn zun Feuern. Na, ich wöll gor ne ufzehln, wos mr dou olles misroutn ös - obr mit dr Zeit ho ich drzune gelarnt.

Zöröcke ei de dreischr Juhre: Dou wor natierlich ei dan Ufn a Uftoup fr wormes Wossr eigebaut. Doudrzune a klejnes Geschöcht! Meine Muttr hotte ane Schneiderei mit a poor Liehrmadln. Die totn sich garne ihre Freiergeschöcht derzähl. Dos wor huchinteressant fr mich und iech – su ungefähr fömf Juhre – wor mucksmäuslötölle und tote de Uhrn ufsperrn. Of ejmoul sohte ejne „Achtung, dr Uftoup stieht offe.“ Ich kuckte hie, obr dos stömmte gor ne, bis ich kapiert hotte, doß die mieh mejnte.

Ei dan Derfrn hottn se ofte ou enn Kachlufn, dar de dann zun Summr röchtsch rejne gemacht wur, weil mr jo ane Weile nemieh drönne feuern wier. Wie wieder amoul zwee urntliche Hausfroun ihrn Ufn saubr machtn, dou sogn se ubn droffe ane Schachtl mit Popier und örgendwechn Zeuge stiehn. Dos totn se mit andern Obfoll eis Feuerlouch steckn und ozindn. Of ejmoul gob s enn Riesknool und dos Zeug an Ufn ös explodiert. De Stube wor ganz schworz gewurdn. Goutt seis gedankt, dosse se grode nausgegangen worn. Dos Zeug wor Schworzpölv! Dr Votr wor Jajgr und dou hotte a ei dar Schachtl Restl vu dan Polvr of n Ufn zun Troign gestalt...

Ei aner spätern Wouhnung hottn mr dann ei dr Kiche enn elektrischn Ufn mit drei Plottn und a Riehr. Dos wor vill bequemer fr meine Muttr. Außerdan gob s ei dar Wouhnung an Kuxufn und ar Wouhnstube hottn mr enn schinn Kachlufn, wie se halt drhejme worn: hibsich glasierte, mit Mustrn vrzierte Kachln bis fost zr Decke. An Kriege hon mr meistns ock n Kuxufn ogefeuert, weil mr mit Kux und Kouhln sporn mußte. Enerschie sporn ös alsdann gornöscht Neues fr uns Ale. Jo, und schlisslich hottn mr noch enn Bodeufn zun Feuern, wu mr s Bodewossr heiß machn konnte. De Ufntött n mußte mr jedes Juh frösch sölbrn ostreichn. Dos wor a ejsnr Gestank, wemmr drnouch sch orschte Moul wieder ofeuern tote.

Nouch dr Aussiedlung sein mr obgestörzt mit n Fortschriet. An Lougr Riederloh gob s ock su ane Ort Kuxiefl, wu mr gor vill Reisicht brauchte, doß mr wingstns a Töppl Wossr zun Kochn brochte. Obr hurra, nouch enn holbn Juhre, 1949, krichtn mr enn röchtschn Ufn, wu mr gescheut droffe kochn konnte, obr ou mit Holz zun Feuern. Nujo, dos wössn jo ville, wie s doumouls wor.

Ötze iebrspringe ich a poor Juhre. Heute muss mr fr ane worme Stube oder heißes Wossr ock noch enn Knoup drehn. Und wos es orscht bei dan heutschn Kichniefn olles fr Meglichkejt n hout und wos mr olles mit su enn neumoudschn Ufn machn kon! Mr muß sich halt gutt mit dan Kneppln und Schaltrn auskenn. Mejnt dr ne ou?

---